

transkript

APRIL 2023

SPEZIAL

VORSCHAU APRIL



MANUFACTURING SITES / TECHPARKS

MANUFACTURING SITES / TECHPARKS

Themenplan zum |transkript-Spezial in der Ausgabe 2-2023

HINTERGRUND

Die Produktion von Biopharmazeutika braucht Expertisen aus unterschiedlichsten Bereichen der Life Sciences und Ingenieurskunst – und sie braucht vor allem Platz. An vielen Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) hat man bereits während der Corona-Pandemie in Windeseile ausgebaut, wo es nur ging. Mit dem Thema unsicherer Lieferketten haben die Ausbaupläne im deutschsprachigen Raum zusätzlichen Schub bekommen und man sieht vielerorts die Wachstumskonzepte mit viel Beton

und Glas um große Edelstahlfermenter als neue Aushängeschilder für die regionalen Wirtschaftsräume der Cluster. Auch aus dem Lebensmittelbereich, der industriellen Biotechnologie mit neuen Basismaterialien oder Energieträgern und aus den Inkubatoren für innovative Start-ups kommt der Wunsch nach mehr Labor- und Produktionsfläche. Die Branche schaltet auf Expansion, Bauträger, Immobilienentwickler und Genehmigungsbehörden haben eine Menge zu tun.

Produktion

Europa will sich von der Pharmaproduktion in anderen (etwa asiatischen) Ländern unabhängiger machen, die neuen Konzepte der Zell- und Gentherapie sind sowieso eine Sache für die Produktion und Logistik vor Ort. Große Expansionspläne treffen auf den individuellen Bedarf einer kleineren, genauer charakterisierten Patientenpopulation. Kommt die Produktion ins klinische Zentrum oder der Patient in die GMP-Unit?

Neue Akteure, neue Verfahren

Biopharmazeutische Wirkstoffe, kompostierbare Materialien, Schuhe aus Nanocellulose oder CO₂, neuartige Lebensmittel aus der Insektenfarm, der Luft oder aus dem Mikrobotank, Energieträger aus landwirtschaftlichen Reststoffen, Fermentation als neues Schulfach ... – ist die Branche nun so weit, aus der Forschung und dem Labormaßstab auf die größeren Volumina einzuschwenken? Single use oder wiederverwendbar – wie nachhaltig ist die biotechnologische Produktion selbst und wo muss noch nachjustiert werden?

Innovation braucht Platz

Die Cluster-Standorte platzen aus allen Nähten der oft in die Jahre gekommenen Gründerzentren und Inkubatoren. Weitere Flächen lassen sich nicht überall leicht finden und erschließen. Zudem wollen auch Hunderttausende neue Wohnungen gebaut sein und treten in Konkurrenz zum Gewerbestandort oder dem Start-up-Zentrum. Wie übersetzen die Standorte die neue Dynamik der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Biotechnologie in ein stimmiges Gesamtkonzept und holen dabei alle Akteure bis zur Plangenehmigung ins Boot?

Machen Sie Eindruck und stellen Sie Ihren Standort vor: Das |transkript-Spezial bietet Ihrem Unternehmen oder der Clusterorganisation ein redaktionelles Umfeld, in dem Sie Ihre Expertise präsentieren können, zum Beispiel in einem Autorenbeitrag, Advertorial etc. Unsere Marketingexperten beraten Sie gerne dabei, aus der Vielfalt der zur Verfügung stehenden Optionen das passende Format auszuwählen, um Ihren Image-Auftritt in |transkript optimal zu platzieren.

REDAKTIONSSCHLUSS 12.4.2023

Ansprechpartner Redaktion:
Georg Kääh
Tel.: +49-30-264921-57
Fax: +49-30-264921-11
g.kaeaeb@biocom.de

ANZEIGENSCHLUSS 14.4.2023

Ansprechpartner Marketing:
Oliver Schnell
Tel.: +49-30-264921-45
Fax: +49-30-264921-11
o.schnell@biocom.de

ERSCHEINUNGSTERMIN 27.4.2023

Ansprechpartner Marketing:
Andreas Macht
Tel.: +49-30-264921-54
Fax: +49-30-264921-11
a.macht@biocom.de